

## **Allgemeine Geschäftsbedingungen von Michael Jauernig (Erstellung von Microsites)**

### **§ 1 Geltungsbereich**

Für alle Lieferungen und Leistungen zwischen Michael Jauernig Fichtelstraße 9, 45309 Essen und dem Kunden ("Auftraggeber") gelten ausschließlich diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen und Zusatzbedingungen für den jeweiligen Dienst. Abweichende Bedingungen des Kunden erkennt Michael Jauernig nicht an, es sei denn, Michael Jauernig hätte ausdrücklich schriftlich ihrer Geltung zugestimmt. Etwaige entgegenstehende AGB eines Kunden werden hiermit ausdrücklich zurückgewiesen. Die vorliegenden AGB gelten auch für künftige Geschäftsbeziehungen zwischen den Parteien, ohne dass es einer erneuten Vereinbarung bedarf.

### **§ 2 Leistungsbeschreibung**

Leistungsbeschreibung

1. Michael Jauernig erstellt Microsites im Hinblick auf eine verbesserte Positionierung in den Suchergebnissen der wichtigsten Suchdienste. Die Optimierung wird für mit dem Kunden vereinbarte Suchbegriffe und Suchbegriffskombinationen, im folgenden "Keywords" genannt, vorgenommen.
2. Michael Jauernig erhält hierfür Texte (Überschriften, Adresse Grundtext, Link zur Webseite des Auftraggebers) sowie Keywords vom Auftraggeber, aus denen er die Microsites fertigt.
3. Zur Erhöhung der sogenannten Link-Popularität werden in offener und versteckter Form links angebracht, die die Vernetzung erhöhen.  
An geeigneter Stelle wird ein Link zu [www.suchmaschinenoptimierung-pro.de](http://www.suchmaschinenoptimierung-pro.de) angebracht.
4. Die Microsites befinden sich in einem öffentlichen Unterverzeichnis auf [www.suchmaschinenoptimierung-pro.de](http://www.suchmaschinenoptimierung-pro.de)

### **§ 3 (Mitwirkungs)plichten des Auftraggebers**

Der Auftraggeber stellt sicher, dass alle Mitwirkungsleistungen, die zur Durchführung der vereinbarten Leistung erforderlich sind, termingerecht und unaufgefordert im erforderlichen Umfang für den Auftragnehmer kostenlos erbracht werden. Der Kunde hat erst dann einen Anspruch auf Leistungserfüllung, wenn er Michael Jauernig alle erforderlichen Informationen (Texte), die für die Erstellung der Microsites erforderlich sind, zur Verfügung gestellt hat. Der Inhalt der zu bearbeitenden Internet-Dokumente darf nicht gegen geltendes Recht verstoßen und ist weder pornografisch, sexistisch, gewaltverherrlichend, extremistisch, noch verstößt er gegen "die guten Sitten". Der Auftraggeber darf mit seinen Inhalten keinerlei Patent-, Marken- oder andere Rechte Dritter verletzen. Die Nachweispflicht liegt beim Auftraggeber.

### **§ 4 Liefertermin**

Lieferfristen und -termine werden bei der Auftragsvergabe vereinbart. Absehbare Verspätungen sind unverzüglich dem Kunden mitzuteilen. Michael Jauernig kommt jedoch nicht in Verzug, solange die Leistung infolge eines Umstandes unterbleibt, den Michael Jauernig nicht zu vertreten hat. Beruht die Nichteinhaltung eines Liefertermins auf höherer Gewalt, so ist Michael Jauernig berechtigt, vom Vertrag zurückzutreten oder vom Kunden eine angemessene Nachfrist zu verlangen. Weitergehende Rechte, insbesondere Schadensersatzansprüche, sind in diesen Fällen ausgeschlossen. Bei Änderung des Auftragsgegenstandes sind Lieferfristen und Honorare neu zu verhandeln.

### **§ 5 Datenschutz**

Auftraggeber und Michael Jauernig verpflichten sich, über alle in Zusammenhang mit einer Leistung oder Lieferung erworbenen Informationen über geschäftliche und betriebliche Angelegenheiten der Vertragspartner, strengstes Stillschweigen zu bewahren, sofern die Informationen nicht offensichtlich sind. Dies gilt auch nach Beendigung des zugrunde liegenden Vertrages. Soweit den Vertragspartnern im Zusammenhang mit dem Vertrag Daten bekannt werden, die nach dem Datenschutzgesetz der Geheimhaltung unterliegen, sind die dort geregelten Vorschriften zu beachten. Ein darüber hinausgehendes Schutzbedürfnis ist in den entsprechenden Einzelverträgen zu regeln. Die Mitarbeiter des Auftragnehmers sind auf die Einhaltung des Datenschutzgesetzes verpflichtet. Der Auftraggeber verpflichtet sich, Angebote des Auftragnehmers weder in Teilen noch als Ganzes an Dritte dem Inhalte nach weiterzugeben.

## **§ 6 Zahlungsbedingungen und Nacherfüllungsvorbehalt**

Die Preise verstehen sich als Nettopreise, zu denen die gesetzliche Mehrwertsteuer hinzukommt. Rechnungen sind jeweils ohne Abzüge spätestens 14 Tage nach Rechnungsdatum zur Zahlung fällig. Die Vergütung ist in vollem Umfang bei Lieferung bzw. Abnahme fällig. Eventuelle Beanstandungen sind 7 Tage nach Lieferung gegenüber Michael Jauernig schriftlich geltend zu machen. Nach Ablauf dieser Frist gilt die Leistung als genehmigt. Der Auftraggeber kommt ohne weitere Erklärungen von dem Auftragnehmer 14 Tage nach dem Fälligkeitstag in Verzug, soweit er nicht bezahlt hat. Im Falle des Vorhandenseins von Mängeln steht dem Auftraggeber ein Zurückbehaltungsrecht nicht zu, es sei denn, die Lieferung ist offensichtlich mangelhaft bzw. dem Auftraggeber steht offensichtlich ein Recht zur Verweigerung der Abnahme der Arbeiten zu; in einem solchen Fall ist der Auftraggeber nur zur Zurückbehaltung berechtigt, soweit der einbehaltene Betrag im angemessenen Verhältnis zu den Mängeln und den voraussichtlichen Kosten der Nacherfüllung (insbesondere einer Mangelbeseitigung) steht. Der Auftraggeber ist nicht berechtigt, Ansprüche und Rechte wegen Mängeln geltend zu machen, wenn der Auftraggeber fällige Zahlungen nicht geleistet hat und der fällige Betrag (einschließlich etwaig geleisteter Zahlungen) in einem angemessenen Verhältnis zu dem Wert der – mit Mängeln behafteten – Lieferung bzw. Arbeiten steht.

Für Leistungen, die Michael Jauernig nicht am Geschäftssitz erbringen kann, werden gesondert Fahrtkosten, Spesen und gegebenenfalls Übernachtungskosten in Rechnung gestellt. PKW-Fahrten werden mit 0,50 € pro Kilometer, Fahrten mit öffentlichen Verkehrsmitteln und Hotelkosten nach Aufwand, Verpflegung nach den jeweils gültigen steuerlichen Höchstsätzen berechnet

Michael Jauernig kann ab Verzugseintritt Zinsen in Höhe von 5 % über dem jeweiligen Basiszinssatz der EZB verlangen.

## **§ 7 Nutzungsrecht**

An den Arbeiten von Michael Jauernig werden nur Nutzungsrechte eingeräumt, ein Eigentumsrecht wird nicht übertragen.

## **§ 8 Haftungsausschluss und Mängelrechte**

1. Eine erfolgreiche Anmeldung der Website bei den eventuell kontaktierten Suchdiensten wird nicht garantiert. Lesen Sie hierzu auch die Nutzungsbedingungen der jeweiligen Suchmaschinen. Die permanente Aufnahme beim jeweiligen Suchdienst kann ebenfalls nicht garantiert werden. Wir übernehmen keinerlei Haftung für Schäden jedweder Art, die durch einen Eintrag durch uns entstehen können, außer bei grober Fahrlässigkeit oder Vorsatz durch Michael Jauernig.

2. Michael Jauernig garantiert nicht, dass die promotete Homepage bzw. das Online-Projekt bei den Suchmaschinen registriert wird. ebenso wenig garantiert er bestimmte Positionierungen bei den Suchmaschinen. Die Zahlung der Vergütung bleibt davon unberührt.

3. Für den Inhalt der angemeldeten Seite ist immer der Auftraggeber selbst verantwortlich. Der Auftraggeber stellt Michael Jauernig von jeglicher Haftung für den Inhalt der übermittelten Daten gegenüber Dritten frei. Alle weitergehenden Haftungs-, Gewährleistungs- und Schadenersatzansprüche sind auf den Auftragswert beschränkt, maximal jedoch 300,00 EUR. Michael Jauernig prüft nicht, ob die angemeldeten Inhalte oder die Seiten des Auftraggebers Rechte Dritter verletzen. Der Auftraggeber ist für die Zulässigkeit und Freiheit von Rechten Dritter der von ihm angemeldeten Begriffe und Inhalte seiner Seiten allein verantwortlich, insbesondere in urheberrechtlicher, wettbewerbsrechtlicher und strafrechtlicher Hinsicht. Der Auftraggeber stellt Michael Jauernig von allen Ansprüchen Dritter frei, die dadurch entstehen, dass der Auftraggeber Begriffe bzw. Inhalte verwendet, die unzulässig oder mit Rechten Dritter belastet sind.

4. Michael Jauernig gewährleistet nicht, dass Leistungen Dritter, insbesondere Netzwerkdienstleistungen oder andere Beistellungen Dritter stets unterbrechungs-, fehlerfrei und sicher vorhanden sind.

5. Der Auftraggeber muss nachweisen, dass er Mängel schriftlich gegenüber Michael Jauernig gerügt hat und dass die Mängel auf den Leistungen von Michael Jauernig beruhen.

## **§ 10 Lieferverzögerung**

Der Auftragnehmer haftet bei Verzögerung der Leistung in Fällen des Vorsatzes oder der groben Fahrlässigkeit des Auftragnehmers oder eines Vertreters oder Erfüllungsgehilfen nach den gesetzlichen Bestimmungen. Die Haftung des Auftragnehmers ist in Fällen grober Fahrlässigkeit jedoch auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden begrenzt. Im Übrigen wird die Haftung des Auftragnehmers wegen Verzögerung der Leistung für den Schadensersatz neben der Leistung auf die Höhe des Rechnungsbetrages begrenzt. Weitergehende Ansprüche des Auftraggebers sind auch nach Ablauf einer dem Auftragnehmer etwa gesetzten Frist zur Leistung ausgeschlossen. Eine Änderung der Beweislast zum Nachteil des Auftraggebers ist mit den vorstehenden Regelungen nicht verbunden.

## **§ 11 Haftung bei Unmöglichkeit**

Der Auftragnehmer haftet bei Unmöglichkeit der Lieferung/Leistung in Fällen des Vorsatzes oder der groben Fahrlässigkeit des Auftragnehmers oder eines Vertreters oder Erfüllungsgehilfen nach den gesetzlichen Bestimmungen. Die Haftung des Auftragnehmers ist in Fällen grober Fahrlässigkeit jedoch auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden begrenzt. Im Übrigen wird die Haftung des Auftragnehmers wegen Unmöglichkeit auf Schadensersatz und auf Ersatz vergeblicher Aufwendungen auf insgesamt 10% des Wertes der Lieferung/Leistung begrenzt. Weitergehende Ansprüche des Auftraggebers wegen Unmöglichkeit der Lieferung sind ausgeschlossen. Diese Beschränkung gilt nicht, soweit in Fällen des Vorsatzes oder der groben Fahrlässigkeit gehaftet wird. Das Recht des Auftraggebers zum Rücktritt vom Vertrag bleibt unberührt. Eine Änderung der Beweislast zum Nachteil des Auftraggebers ist mit den vorstehenden Regelungen nicht verbunden.

## **§ 12 Rücktritt**

Der Auftraggeber kann im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen vom Vertrag nur zurücktreten, wenn der Auftragnehmer die Pflichtverletzung zu vertreten hat; im Falle von Mängeln verbleibt es jedoch bei den gesetzlichen Voraussetzungen. Der Auftraggeber hat sich bei Pflichtverletzungen innerhalb einer angemessenen Frist nach Aufforderung des Auftragnehmers zu erklären, ob er wegen der Pflichtverletzung vom Vertrag zurücktritt oder auf der Lieferung/Leistung besteht.

## **§ 13 Verjährung**

(1) Die Verjährungsfrist für Ansprüche und Rechte wegen Mängeln der Leistungen -gleich aus welchem Rechtsgrund- beträgt ein Jahr.

(2) Die Verjährungsfristen nach Abs. 1 gelten auch für sämtliche Schadensersatzansprüche gegen den Auftragnehmer, die mit dem Mangel im Zusammenhang stehen -unabhängig von der Rechtsgrundlage des Anspruchs.

(3) Die Verjährungsfristen nach Abs. 1 und Abs. 2 gelten mit folgender Maßgabe:

a) Die Verjährungsfristen gelten generell nicht im Falle des Vorsatzes.

b) Die Verjährungsfristen gelten auch nicht, wenn der Auftragnehmer den Mangel arglistig verschwiegen hat oder soweit der Auftragnehmer eine Garantie für die Beschaffenheit der Leistungen übernommen hat. Hat der Auftragnehmer einen Mangel arglistig verschwiegen, so gelten anstelle der in Abs. 1 genannten Fristen die gesetzlichen Verjährungsfristen, die ohne Vorliegen von Arglist gelten würden.

c) Die Verjährungsfristen gelten für Schadensersatzansprüche zudem nicht in den Fällen der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit oder Freiheit, bei Ansprüchen nach dem Produkthaftungsgesetz, bei einer grob fahrlässigen Pflichtverletzung oder bei Verletzung wesentlicher Vertragspflichten.

(4) Die Verjährungsfrist beginnt bei allen Ansprüchen mit der Ablieferung, bei Werkleistungen mit der Abnahme.

(5) Soweit nicht ausdrücklich anderes bestimmt ist, bleiben die gesetzlichen Bestimmungen über den Verjährungsbeginn, die Ablaufhemmung, die Hemmung und den Neubeginn von Fristen unberührt.

(6) Eine Änderung der Beweislast zum Nachteil des Auftraggebers ist mit den vorstehenden Regelungen nicht verbunden.

## **§ 14 Verzug**

Im Falle des Zahlungsverzuges ist der Auftragnehmer berechtigt, Verzugszinsen in Höhe von neun Prozentpunkten über dem Basiszinssatz (§ 247 BGB) zu verlangen. Dem Auftragnehmer ist der Nachweis gestattet, dass ein höherer Schaden entstanden ist.

### **§ 15 Ausschluss aufwendungserhöhender Vereinbarungen**

Rückgriffsansprüche des Auftraggebers gegen den Auftragnehmer (Rückgriff des Unternehmers) bestehen nur insoweit, als der Auftraggeber mit seinem Abnehmer keine über die gesetzlichen Mängelansprüche hinausgehenden Vereinbarungen getroffen hat.

### **§ 16 Datenschutz**

Der Auftraggeber ist damit einverstanden, dass seine Personenbezogenen Daten durch Michael Jauernig verarbeitet werden, soweit es das Auftragsverhältnis erfordert.

### **§ 17 Künstlersozialabgabe**

Michael Jauernig weist darauf hin, dass alle Unternehmen, die durch ihre Organisation, besondere Branchenkenntnisse oder spezielles Know-how den Absatz künstlerischer Leistungen am Markt fördern oder ermöglichen, grundsätzlich zum Kreis der Künstlersozialabgabepflichtigen Personen gehören.

### **§ 18 Allgemeine Bestimmungen und Gerichtsstand**

Es ist ausschließlich das Recht der Bundesrepublik Deutschland anzuwenden. Als Gerichtsstand für alle Rechtsstreitigkeiten einschließlich Wechsel- und Scheckklagen wird der Sitz der Gesellschaft der Michael Jauernig in Essen vereinbart; Michael Jauernig ist auch berechtigt, am Sitz des Kunden zu klagen. Änderungen und Ergänzungen des Vertrages bedürfen der Schriftform und müssen als solche ausdrücklich gekennzeichnet sein. Die Abtretung von Rechten und Pflichten aus Verträgen mit Michael Jauernig bedürfen der schriftlichen Einwilligung der Gesellschaft. Sind oder werden einzelne Bestimmungen dieser Geschäftsbedingungen unwirksam, so hat dies nicht die Unwirksamkeit der übrigen Bestimmungen zu Folge. Enthalten diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen oder ein Einzelvertrag eine Regelungslücke oder unwirksame Bestimmung, so ist eine Regelung hinzuzufügen oder eine Bestimmung so zu ersetzen, dass die Regelung dem Willen oder dem gewollten Zweck am nächsten kommt.

**Stand 01/2009**